

SPEDLOGSWISS FLASH

Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen · Association suisse des transitaires et des entreprises de logistique
Associazione svizzera delle imprese di spedizione e logistica · Swiss Freight Forwarding and Logistics Association

Ausgabe 08/2007

Neuaufnahme per 1 Juli 2007

Der Vorstand der SPEDLOGSWISS und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle gratulieren dem neuen Mitglied der SPEDLOGSWISS per 1. Juli 2007, **SG Speditions GmbH, Schaffhausen**, zum Beitritt in die SPEDLOGSWISS und heissen deren Mitarbeitende herzlich Willkommen an Bord.

Neue Homepage der GeFaSuisse

Die Homepage der **GeFaSuisse**, der führenden Organisation für die Schulung und die Prüfung von Gefahrgutbeauftragten, wurde komplett überarbeitet. Ab sofort können Buchungen für **Basisseminare, Refresherkurse und Prüfungen online** vorgenommen werden. Es ist jederzeit ersichtlich, in welchen Kursen und Prüfungen noch freie Plätze vorhanden sind. Im Online-Shop können alle für die Schulungen benötigten Regelwerke wie RID, ADR, ADN, usw. bestellt werden. Zudem sind auf der neuen Homepage viele nützliche Informationen rund um das Thema Gefahrgut zu finden. Viel Spass beim Navigieren auf www.gefasuisse.ch!

Carnets ATA - Ausstellung durch Spediteure weiterhin möglich

Unsicherheiten kamen auf, als gewisse Handelskammern verlauten liessen, nur der Eigentümer einer Ware sei ermächtigt, Carnets ATA in eigenem Namen zu verlangen. Die Handelskammer beider Basel (HKBB) konnte mit der Unterstützung von SPEDLOGSWISS die Sache beim Dachverband (WATAC) nun klären. Damit sind Spediteure, aber auch bspw. Museen, Galerien oder Messebauer berechtigt, in eigenem Namen Carnets ATA zu verlangen, ohne auf den Eigentümer Bezug zu nehmen.

ASTAG: Ausstieg Tauschgerätepool per 1. Januar 2008

Die ASTAG hat beschlossen, ihren Mitgliedern den Ausstieg aus dem Tauschgerätepool per 01.01.2008 zu empfehlen. Selbstverständlich hat dieser Ausstieg für die Speditionsbranche - vorab im internationalen Geschäft in Europa und Übersee - weitreichende Konsequenzen, denn vorher müssen Prozesse, Kosten und Kommunikationswege angepasst werden. Der Fachbereich Europa hat sich als federführendes Gremium von SPEDLOGSWISS diesem Thema schon seit Bekanntgabe durch die ASTAG angenommen. Die Arbeiten für Informationen an die Mitglieder sind denn auch schon weit vorangeschritten. Auch wurden die Fachbereiche Schifffahrt, Air und Lagerlogistik miteinbezogen. Für die nächsten vier Wochen sind nun verschiedene Besprechungen und Anhörungen zwischen der hauptsächlich betroffenen Verladerschaft und den Frachtführern unter der Teilnahme von SPEDLOGSWISS vorgesehen (SSC, ASTAG, GS1). Der Fachbereich Europa wartet deshalb nun erst den Ausgang dieser Besprechungen ab, bevor die entsprechenden Stellungnahmen und Empfehlungen seitens SPEDLOGSWISS voraussichtlich Ende August 2007 publiziert werden können.

Symposium des Cargo Forums Schweiz zur Güterverkehrsvorlage findet grosses Interesse

Für das am 12. September 2007 in Basel statt findende Symposium haben sich bereits über 140 Teilnehmende angemeldet. Magnet ist offenbar das hochkarätig zusammengesetzte Podium unter der Leitung von Dr. Bernd Menzinger. Daniel Nordmann (CEO SBB Cargo), Nils Planzer (Planzer AG), Dr. Hans-Jörg Bertschi (VR Präsident HUPAC und Bertschi AG), Rudolf Feierabend (Präsident Schweiz. Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft (SVS)), Dr. Helmut Lamprecht (Wirtschaftskammer Tirol/Österreich), Rolf Büttiker (Ständerat, Präsident Cargo Forum Schweiz), Dr. Hans Werder (Generalsekretär UVEK), Martin Oeschger (Geschäftsleiter Cargo Forum Schweiz und SPEDLOGSWISS) werden Themen wie Infrastrukturkapazitäten, Trassenpreise, Alpentransitbörse, Prioritäten Personen versus Güter, KV versus WLW, KV Terminals Schweiz – Ausland und die Rolle des Rheins diskutieren. Letzte Anmeldungen können elektronisch erfolgen unter <http://www.cfs.ch/Programm12September2007/tabid/61/Default.aspx>